

Petition an den Vorarlberger Landtag : **Aufbauend auf der wahrgenommenen Eigenverantwortung durch** **eine freiwillige CO2 Abgabe im eigenen Wirkungsbereich -** **fordern die UnterstützerInnen der Petition den Vorarlberger Landtag auf:**

Im Kompetenzbereich der Vorarlberger Landesregierung:

1. Beschluss zu einer freiwilligen CO2-Abgabe für die von der Landesverwaltung verursachten CO2-Emissionen.
Ziel: Raschere Umstellung auf eine effiziente Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie in den Landesgebäuden und der E-Mobilität des öffentlichen Dienstes.
2. Beschluss, zukünftig im Rahmen der Möglichkeiten des Landes jegliche direkte und indirekte Förderung von fossilen Energiesystemen zu unterbinden
Ziel: Beenden jeglicher Marktverzerrungen durch direkte und indirekte Förderung von fossilen Energiesystemen
3. Beschluss, sich auf Bundes- und EU Ebene dafür einzusetzen, dass bei Atomstrom und fossiler Energie die bestehenden direkten und versteckten Förderungen beendet werden und für die dafür erforderliche Vernetzungs- und Überzeugungsarbeit auch Ressourcen (Personal und Sachkosten) zur Verfügung zu stellen.
Ziel: Vernetzung der nachhaltig wirksamen Kräfte für ein wirksames Lobbying gegen die atomar/fossile Wirtschaftsmacht

Im Kompetenzbereich des Vorarlberger Landtages (Gesetzgebung):

4. Beschluss für eine leitungsgebundene Landesenergieabgabe auf Strom und Gas zur Finanzierung der Energieautonomie Vorarlberg.
Ziel: Breite Verankerung von der Umsetzung der Energieautonomie durch die Einbindung der Interessensvertretungen bei der Rückführung der Gelder für regionale Klimaschutzprojekte (Letztentscheidung durch Arbeitsgruppen Energieautonomie Vorarlberg)

Unterstützt durch Beschlüsse von 26 Gemeindevertretungen sowie 9 Vorstände von NGO's,
 Übergabe nach Demo mit Gehzeugen an Landtagspräsidenten im Rahmen der VIbg, Umweltwoche

